

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                              | <b>21.03.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Seniorenbeirat</b> |
|                                                                          | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>15.Sitzung des Seniorenbeirates</b>                                   |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

### **Anwesende**

Frau Dorothee Radtke  
 Herr Hans-Jürgen Köhler  
 Frau Silke Jacobs  
 Herr Horst Wolter  
 Herr Wilfried Brennemann  
 Frau Marita Wolter  
 Herr Eugen Lenz  
 Herr Karl-Heinz Flühr  
 Herr Hermann-Josef Schepers  
 Herr Sebastian Girrullis  
 Frau Birgit Prystaw  
 Frau Edith Runkler  
 Frau Rita Ehmanns  
 Herr Hans-Peter Terhardt  
 Herr Friedrich Jansen

### **Abwesende**

Herr Rudolf Hegenberg  
 Frau Hildegard Kirsten  
 Frau Heidi Scholz-Immer

### **Verwaltung**

Herr Jürgen Jäschke  
 Frau Nese Özcelik  
 Herr Uwe Bonsack  
 Herr Norbert Turra-Ebeling  
 Herr Frank Kegelmann  
 Frau Elke Münich  
 Frau Ursula Sporysch

### **Gäste**

Frau Gisela Fieber  
 Frau Betty Deicke

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                              | <b>21.03.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Seniorenbeirat</b> |
|                                                                          | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>15.Sitzung des Seniorenbeirates</b>                                   |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

### **Tagesordnung:**

#### **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

- 1 Interkulturelle Öffnung der Pflege  
Es berichtet Frank Kegelmann.
- 2 Initiative Pflegeberufe Oberhausen (IPO)  
Es berichtet Nese Özcelik.
- 3 Notfall-Karte  
Es berichtet Dorothee Radtke.
- 4 Mobile Pflegeberatung  
Es berichtet Jürgen Jäschke.
- 5 Wie kann man die Arbeit des Seniorenbeirates mehr unterstützen?  
Frage 64 der Großen Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates "60 plus"
- 6 Anregungen / Mitteilungen

Frau Radtke eröffnet die 15. Sitzung des Seniorenbeirates und begrüßt die Anwesenden.

#### **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

##### **1. Interkulturelle Öffnung der Pflege Es berichtet Frank Kegelmann.**

Herr Kegelmann berichtet aus dem Arbeitskreis interkulturelle Öffnung der Pflege. Die Anzahl älterer, auf Pflege angewiesenen Menschen in Oberhausen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, wird in den kommenden Jahren zunehmen. Für Pflegekräfte und Patienten bedeutet dies eine besondere Herausforderung. Um die Verständigungsmöglichkeit zu verbessern, werden jetzt in einer Testphase bis Ende 2018 sogenannte Pflegekarten eingesetzt. Mit den Pflegekarten werden Situationen der täglichen Pflege durch Zeichnungen bildlich dargestellt. Zusätzlich werden die Abbildungen durch einfache Sätze in verschiedenen Landessprachen erläutert. Pflegebedürftige, die kein Deutsch sprechen, altersbedingt oder durch eine leichte Demenz Probleme mit der Sprachwahrnehmung haben, sollen so leichter in die Pflegesituation eingebunden werden und können sich auf die konkrete Pflegehandlung einstellen. In der Testphase sind die Pflegekarten auf fünf Standard-Pflegesituationen beschränkt. Für die Testphase gibt es 10 Interessenten aus ambu-

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                              | <b>21.03.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Seniorenbeirat</b> |
|                                                                          | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>15.Sitzung des Seniorenbeirates</b>                                   |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

lanten Pflegediensten, Pflegeheimen und Krankenhäusern, die die Pflegekarten einsetzen werden.

## **2. Initiative Pflegeberufe Oberhausen (IPO)** **Es berichtet Nese Özcelik.**

Frau Özcelik berichtet über die Initiative Pflegeberufe Oberhausen, die 2012 ins Leben gerufen wurde. Sie führt aus, dass es nach Veranstaltungen zur Berufsfelderkundung, in Kooperation von Schulen und Pflegeeinrichtungen, bis zu 25% mehr Auszubildende im Bereich Pflege gebe.

Frau Wolter lobt die Initiative und dankt Frau Özcelik für ihr Engagement.

Herr Jansen beklagt, dass geschilderte Maßnahmen angesichts des Pflegefachkräftemangels nur ein Tropfen auf dem heißen Stein seien und fragt nach dem tatsächlichen Bedarf an Pflegekräften in Oberhausen.

Frau Münich merkt an, dass auch kleine Maßnahmen zur Bekämpfung des Pflegefachkräftemangels gut und wichtig sind.

## **3. Notfall-Karte** **Es berichtet Dorothee Radtke.**

Frau Radtke verteilt Notfall-Karten zur Ansicht und schlägt vor, dass sich der Seniorenbeirat für den Druck und die Verbreitung solcher Karten für Oberhausener Bürgerinnen und Bürger stark macht. Sie führt aus, dass im Notfall Helfern immer wieder wichtige Angaben - über Allergien, insbesondere Medikamenteneinnahmen oder Grunderkrankungen fehlen. Wenn Angehörige nicht dabei sind oder unter Schock stehen, müssen Rettungsdienstmitarbeiter oder Ärzte auf möglicherweise lebensrettende Auskünfte verzichten. Der Beratungsstelle für ältere Menschen liegt das Angebot einer Druckerei für 60.000 Notfall-Karten vor. Hierbei entstehen Kosten in Höhe von ca. 2000 Euro.

Die Mitglieder begrüßen und unterstützen die Einführung von Notfall-Karten. Frau Radtke wird den Vorschlag in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses einbringen.

## **4. Mobile Pflegeberatung** **Es berichtet Jürgen Jäschke.**

Herr Jäschke informiert über die mobile Pflegeberatung. Für den Oberhausener Süden findet diese jeweils am 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Bero-Zentrum statt.

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                              | <b>21.03.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Seniorenbeirat</b> |
|                                                                          | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>15.Sitzung des Seniorenbeirates</b>                                   |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

Für den Oberhausener Norden findet die mobile Pflegeberatung zukünftig im neuen Shop des Friedensdorfes "Friedas Welt" am Buchenweg 10 jeweils am 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

Abschließend lädt Herr Jäschke die Mitglieder des Seniorenbeirates ein, sich der mobilen Pflegeberatung anzuschließen. Frau Münich schlägt vor, dass alle Mitglieder hierzu nochmals angeschrieben werden und sich bei Interesse zurückmelden können.

**5. Wie kann man die Arbeit des Seniorenbeirates mehr unterstützen?**  
**Frage 64 der Großen Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates "60 plus"**

Frau Prystaw wünscht sich, dass die vorhandene Fachkompetenz der Mitglieder des Seniorenbeirates stärker genutzt wird. Sie bedauert, dass der Seniorenbeirat zur Frage der Aufstellung von Bänken auf der Marktstraße nicht angehört wurde.

Die Mitglieder nehmen das Anschreiben von Herrn Rübiger zur Kenntnis und beschließen, Herrn Rübiger und Herrn Wiemann zur nächsten Sitzung zur Vorstellung und Diskussion der Homepage "aktiv altern in Oberhausen" einzuladen.

**6. Anregungen / Mitteilungen**

Frau Özcelik gibt bekannt, dass das Büro für Chancengleichheit am 26.04.2018 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.30 Uhr eine Busfahrt zum Thema "Wohnformen im Alter" durchführt und lädt dazu ein.

Herr Jansen regt an, dass der Seniorenbeirat den Wohnpark Bebelstraße besucht.

Frau Radtke schlägt eine Fahrt vor, bei der die Quartiere angelaufen werden.

Ende der Sitzung: 16:00 Uhr

\_\_\_\_\_  
Dorothee Radtke  
Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Ursula Sporysch  
Schriftführerin